

Weisheit: Korrektur schafft Qualität

Gemeinde: TheRock

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Korrektur ist für das geistliche Leben wichtig. Das heißt aber nicht, dass Korrektur leicht ist oder Spaß macht. Die erste Reaktion auf Korrektur ist fast immer Widerstand und Abwehr.
- Wir wissen, dass die Korrektur theoretisch richtig ist. Aber praktisch zögern wir, die Korrektur auch umzusetzen.
- Ein Brief, in dem es viel um Korrektur geht, ist der Galaterbrief. Paulus will die Galater korrigieren, weil sie dabei sind, vom Evangelium abzuweichen. Die Korrektur erfolgt durch das Wort Gottes.
- Paulus schreibt im Galaterbrief, dass er selbst vor Damaskus von Jesus korrigiert wurde. Jesus setzt ein massives Stoppschild vor Paulus. Die Korrektur erfolgt durch eine direkte Intervention Gottes.
- Paulus schreibt weiter, dass er auch Petrus in Antiochia korrigierte. Die Korrektur erfolgt durch einen anderen Christen.

Was wäre passiert, wenn die Korrektur von den Galatern, von Paulus und von Petrus nicht angenommen worden wäre?

- Die Galater hätten aufgehört, als Gemeinde zu existieren, weil sie Glauben durch Gesetzeswerke ersetzt hätten.
- Paulus hätte an der Berufung seines Lebens vorbeigelebt. Er hätte vermutlich ein menschlich erfolgreiches Leben geführt. Aber er hätte den Willen Gottes für sein Leben massiv verpasst.
- Petrus hätte seine Vorbildfunktion verloren und auf dem Weg der Sünde noch viele andere Christen mitgerissen. Vielleicht hätte sich sogar die frühe Kirche gespalten.
- Ohne Korrektur werden wir das Evangelium nicht bewahren und nicht an die nächste Generation weitergeben.
- Ohne Korrektur wirst Du an Deiner Berufung vorbeileben und Dein Leben verschwenden.
- Ohne Korrektur wirst Du ein schlechtes Vorbild sein, anstatt Deine

Umgebung positiv zu prägen.

- Deshalb nimm Korrektur an, auch wenn sie wehtut. Entwickle eine positive Einstellung zur Korrektur. Dann wirst Du mehr für Gott brauchbar und kannst sein Reich besser bauen.
- Nimm Dir Zeit für Gebet, für das Lesen der Bibel und dafür, zur Ruhe zu kommen. Sonst wirst Du die Korrektur Gottes in der Hektik des Alltags nicht hören.
- Rede regelmäßig mit jemandem, der Dich gut kennt und bitte ihn, Dich zu korrigieren. Frage ihn oder sie, ob er einen Tipp für Dich hat, wo Du etwas anders machen kannst.